

WOHER KOMMT DIE POLITIK?

EIN GESPRÄCH ZWISCHEN JAN ASSMANN
UND CHRISTIAN MEIER



Abb. Ruth Tesmar

**EINLADUNG
ZUR PODIUMSDISKUSSION**

Freitag, 1. Februar 2008, 16.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstr. 38, 10117 Berlin

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



WOHER KOMMT DIE POLITIK?

EIN GESPRÄCH ZWISCHEN JAN ASSMANN
UND CHRISTIAN MEIER

Freitag, 1. Februar 2008
16.00 – 18.30 Uhr, Leibniz-Saal

„Die Entstehung des Politischen bei den Griechen“ – Dieser Titel eines meisterhaften Buches von Christian Meier ist zu einer unumstößlichen historischen These geworden. So wie Meier die Entstehung der Politik in der Enge des griechischen Raumes, unter dem Zwang zur Gründung von Kolonien, in Verbindung mit der Entfaltung der Wissenschaften und der Künste beschreibt, erscheint seine Einsicht unwiderleglich.

Und doch gibt es Zweifel, wenn wir an die Bildung erster Burgsiedlungen in Anatolien und die Entstehung der großen Reiche in Ägypten, Mesopotamien, Persien oder China denken. Hier scheint es das Politische schon Jahrtausende vor dem ersten Auftritt der Griechen gegeben zu haben. Die Institutionen des Rechts und der Verwaltung, die Hierarchie kollektiver Leitung sowie die Tätigkeit einer weit verzweigten Diplomatie scheinen schon alle Merkmale des Politischen aufzuweisen.

Was bedeutet das für unser Urteil über die Entstehung des Politischen bei den Griechen? Wie verhält sich deren historische Leistung zu den Errungenschaften aus der Frühzeit des Nahen und des Fernen Ostens? Was folgt daraus für unseren Begriff der Politik?

Darüber diskutieren der Münchner Althistoriker Christian Meier und der Heidelberger Ägyptologe Jan Assmann unter Leitung des Berliner Philosophen Volker Gerhardt.

Das Grußwort spricht Günter Stock, der Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Dr. Elke Senne, Tel. 030/20 370 – 529, E-Mail: senne@bbaw.de